

# IN NEUER FRISCHE

Die Sommerfrische Schwarzatal als regional selbstbestimmte  
Form des historischen Phänomens Sommerfrische?

Richard Pantzier  
Bachelorarbeit Urbanistik  
Bauhaus-Universität Weimar  
Professur Raumplanung und Raumforschung

# Struktur

---

// Einführung

// Forschungsfragen

// Methodik

// Historische Sommerfrische

// Sommerfrische Schwarzatal

// Gegenüberstellung

# EINFÜHRUNG

---

# EINFÜHRUNG

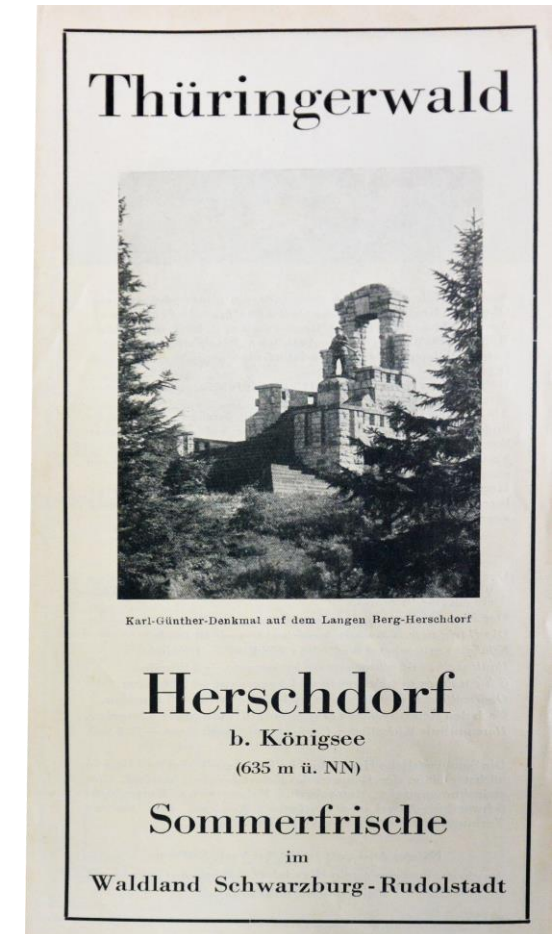
## Sommerfrische

= sommerlicher Aufenthalt bestimmter städtischer Gesellschaftsschichten auf dem Land

= ländliche, für diese Praxis hergerichtete Zielorte

// zeitlicher Kontext: ca. 1850-1940

→ „historische Sommerfrische“



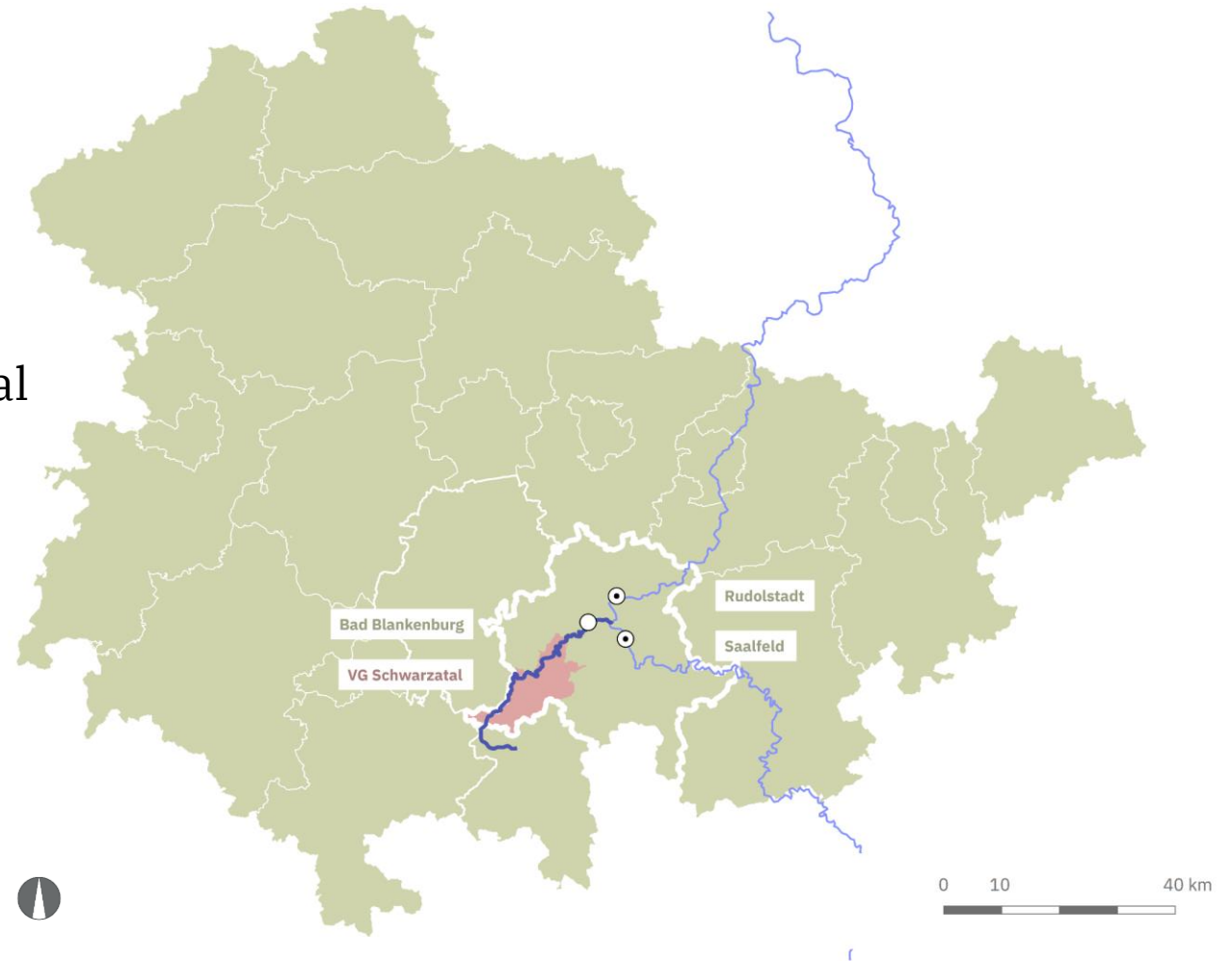
*Abb. 1: Prospekt einer Sommerfrische im Schwarzatal, Anfang 20. Jh.*



# EINFÜHRUNG

## Sommerfrische Schwarzatal

// Projekt der IBA Thüringen  
mit dem Verein  
Zukunftswerkstatt Schwarzatal  
e. V.



*Abb. 2: Verortung der Schwarza in Thüringen und Landkreis Saalfeld-Rudolstadt*

# EINFÜHRUNG

---

## Wahrnehmung des Ländlichen

// Verstädterung ab Mitte des 19. Jahrhunderts

*„Das **Interesse** am ‚Ländlichen‘ [...] entstand im **ausgehenden 19. Jahrhundert** aus dem Bewusstsein eines **Verlustes** [...].“*

Pretterhofer et al. 2010: 17

// Verstädterung im 21. Jahrhundert

→ gegenwärtige positive Bezugnahme auf das Ländliche, z. B. aktuelle „Landlust“ (Baumann 2018: 223) und „neue Ländlichkeit“ (Hahne 2011: 13)

# EINFÜHRUNG

---

## Diskurse des Ländlichen

// entgegengesetzte Bilder der Idylle und Anti-Idylle

// beide Ausprägungen werden von außen konstruiert, d. h. aus der Perspektive einer urbanen Normalität (Dünckmann 2019: 31)

# FORSCHUNGSFRAGEN zur Gegenüberstellung beider Sommerfrischen

---

## FORSCHUNGSFRAGEN zur Gegenüberstellung beider Sommerfrischen

---

- a) Welche Akteure sind beteiligt? Wie stehen sie zueinander?
- b) Wer beansprucht die materielle Umgestaltung? Welchen Regeln folgt diese?
- c) Welche Vorstellungen über den ländlichen Raum sind hegemonial?  
Wie sind diese geprägt?

# METHODIK

---

# METHODIK

---

Januar

Februar

März

April



Literaturrecherche

Archivrecherche

Experteninterview  
mit Burkhardt Kolbmüller,  
Vorsitzender der Zukunftswerkstatt

Fragebogen an Neunutzer:innen  
von Gebäuden im Schwarzatal

Analyse des Internetauftritts  
der Sommerfrische Schwarzatal  
und weiterer Internetdokumente

# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

---



# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

---

## Kulturpraxis

*„**längerer, stationärer** Aufenthalt eines vertrauten, zumeist **familiär** verbundenen Personenkreises während der **Sommermonate** an einem in der Regel **wiederholt aufgesuchten Ort**“*

Schmidt-Lauber 2014: 21

→ insbesondere bürgerliche Berufe erfüllen Voraussetzungen

# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

## Kulturpraxis

// Darstellung von Zugehörigkeit und Distinktion



*Abb. 3: Sommergäste in familiärer Konstellation*



*Abb. 4: Leichte Tätigkeiten in der Sommerfrische*



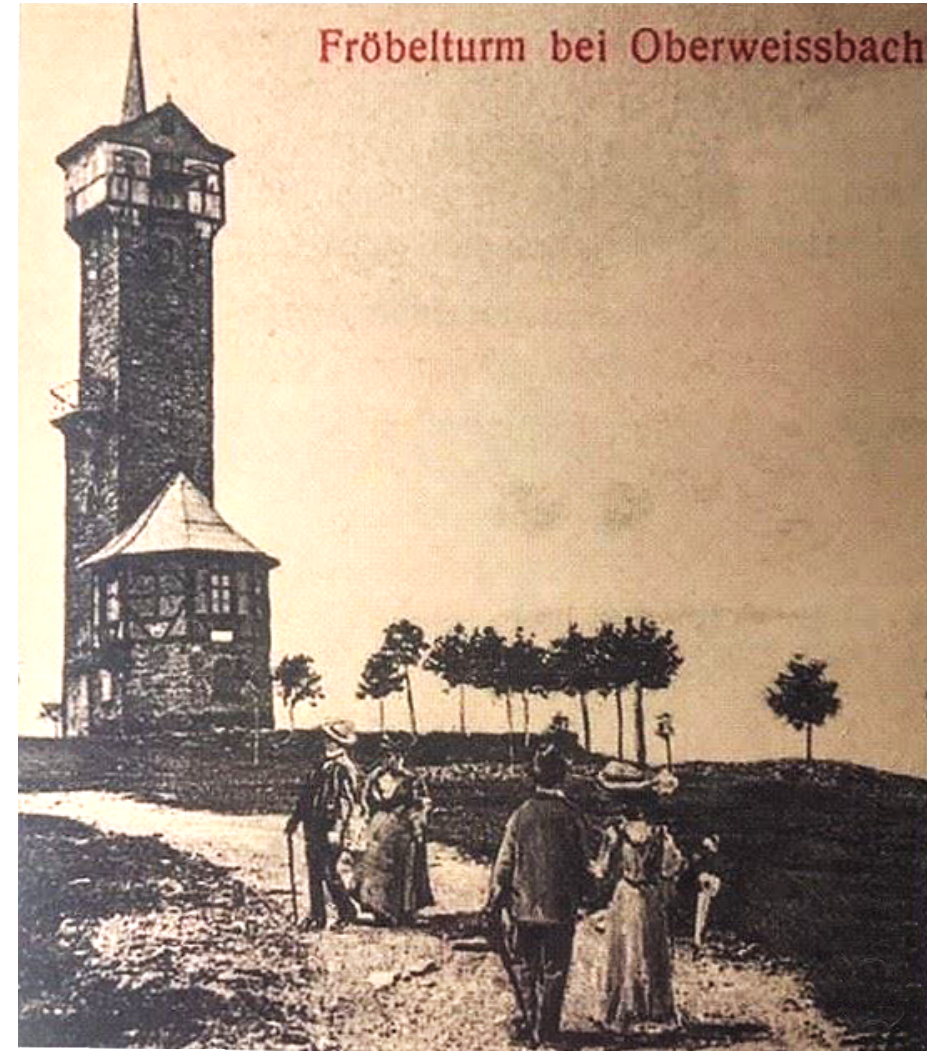
# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

Materialisierung (öffentlich)

// Verschönerung



*Abb. 5: Kurpark in Schwarzburg, Schwarzatal*



*Abb. 6: 1890 fertiggestellter Fröbelturm, Schwarzatal*



# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

Materialisierung (privat)

*„Gleitzustand zwischen Drinnen und Draußen“* (Kos 1995: 17)

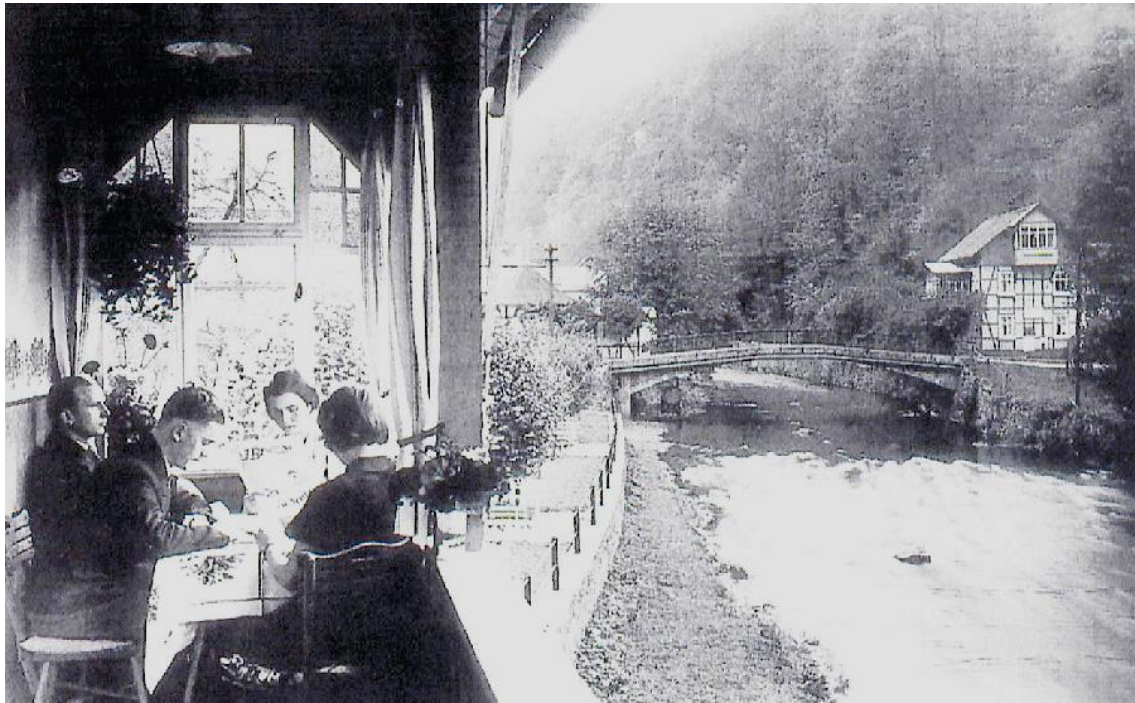


Abb. 7: Pension in Schwarzburg, Schwarzatal



Abb. 8: Hotel „Trippstein“ in Schwarzburg, Schwarzatal

# HISTORISCHE SOMMERFRISCHE

---

→ **Kommodifizierung, Modernisierung, Urbanisierung**

// einseitiger Kulturtransfer (Stadt → Land)

// Abhängigkeit und Fremdbestimmung ländlicher Zielorte

# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

---

# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

---

Kooperation von IBA Thüringen und Zukunftswerkstatt Schwarzatal

// Ausgangspunkt: leerstehende Gebäude und  
negative demographische Entwicklung



# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

Repräsentationen

// Tag der Sommerfrische



*Abb. 9: Erzählcafé beim Tag der Sommerfrische, Sitzendorf*



# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

Repräsentationen

// Internetseite „sommerfrische-schwarzatal.de“



*Abb. 10: Screenshot der Internetseite*



# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

Leerstand als Möglichkeit



*Abb. 11: Haus Döschnitz, Döschnitz*



*Abb. 12: Haus Bräutigam, Schwarzburg*



*Abb. 13: Haus Gänsewiese, Schwarzburg*

# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

## Leerstand als Möglichkeit

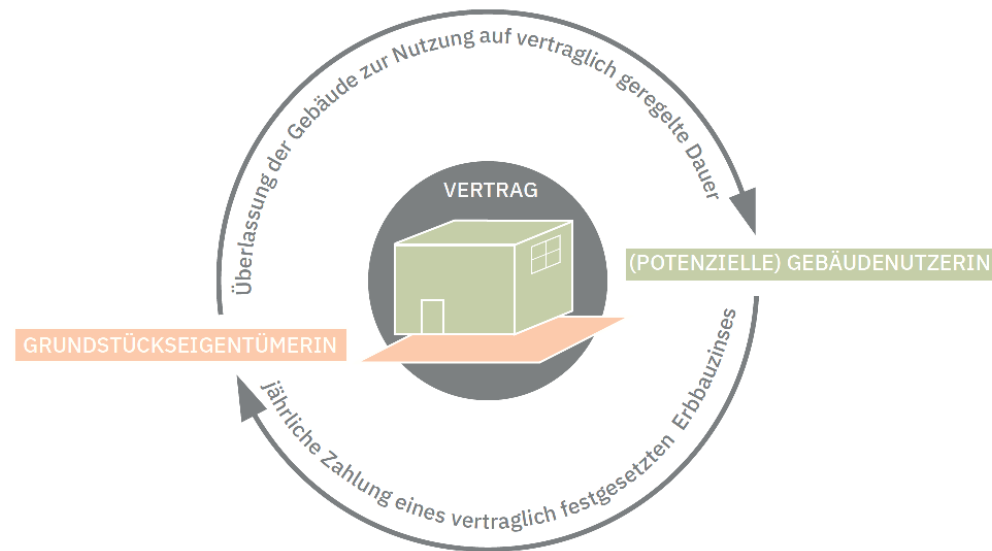


Abb. 14: Funktionsweise des Erbbaurechts

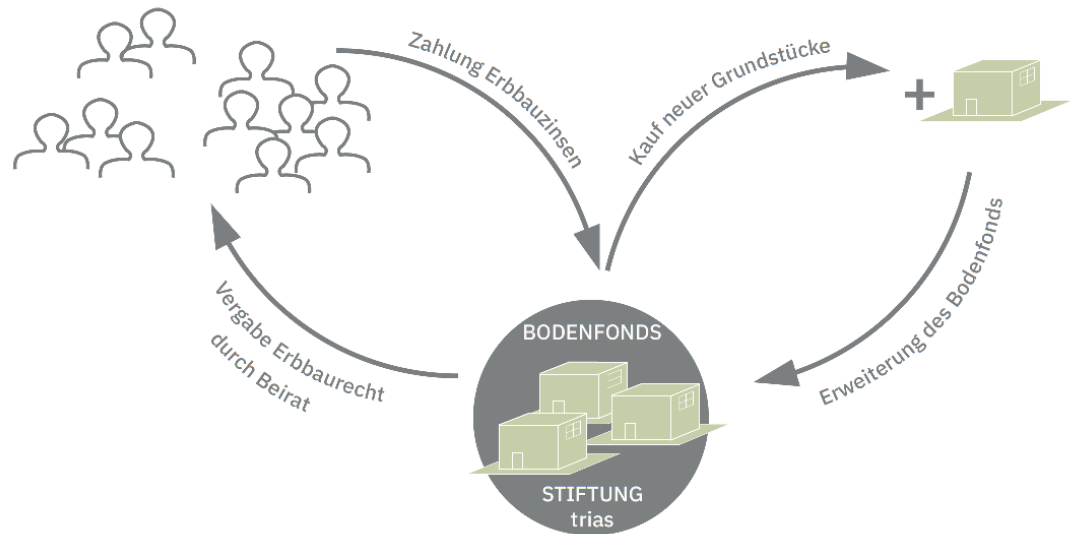


Abb. 15: Prinzip des wachsenden Bodenfonds

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

a) Welche Akteure sind beteiligt?  
Wie stehen sie zueinander?

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

a) Welche Akteure sind beteiligt?  
Wie stehen sie zueinander?

## Gemeinsamkeiten

// Konsument:innen: Städter:innen

// Produktion: Zusammenwirken lokaler Akteure  
mit externen bzw. regionsübergreifenden Akteuren

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

a) Welche Akteure sind beteiligt?  
Wie stehen sie zueinander?

## Unterschiede

Historische Sommerfrische

Sommerfrische Schwarzatal

Konsument:innen

// familiäre Konstellation

// lose Gruppen von Bekannten und teilweise zuvor Unbekannten

Einwohner:innen

// keine vorrangige Adressierung

// Einbezug z. B. beim Tag der Sommerfrische möglich

Verhältnis Konsument:innen zu Einwohner:innen

// nicht auf Augenhöhe

// Potenzial für Austausch und Konflikt

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

b) Wer beansprucht die materielle Umgestaltung?  
Welchen Regeln folgt diese?

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

b) Wer beansprucht die materielle Umgestaltung?  
Welchen Regeln folgt diese?

## Gemeinsamkeiten

// Umgestaltung bzw. Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes nach Vorstellungen der an der Produktion beteiligten Akteure

// Sensibilisierung der Einwohner:innen für Außenperspektive der eigenen Region durch Inszenierung für Außenstehende



# GEGENÜBERSTELLUNG

---

b) Wer beansprucht die materielle Umgestaltung?  
Welchen Regeln folgt diese?

## Unterschiede

Historische Sommerfrische

// weitestgehende Übertragung der kapitalistischen Produktionsbedingungen

// funktionale und materielle Überformung der Orte und Landschaften

Sommerfrische Schwarzatal

// langfristige Dekommodifizierung von Grundstücken durch Bodenfonds

// Bewahrung der Ortsbilder und materiellen Beschaffenheit steht im Vordergrund

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

c) Welche Vorstellungen über den ländlichen Raum sind hegemonial? Wie sind sie geprägt?

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

c) Welche Vorstellungen über den ländlichen Raum sind hegemonial? Wie sind sie geprägt?

## Gemeinsamkeiten

- // „Trend“ von Ländlichkeit im Zuge von Phase der Verstädterung
- // ländlicher Raum als diametraler Gegensatz zur Stadt vorgestellt
- // vermittelte Vorstellung von Natur und Ursprünglichkeit bzw. Vergänglichkeit; Erwartung von Erholung und Authentizität

# GEGENÜBERSTELLUNG

---

## Unterschiede

Historische Sommerfrische

// Konsument:innen suchen vor allem Erholung, privaten Rückzug und gesittete Geselligkeit

// Suche nach Außerhalb ihrer gesellschaftlichen Realität

c) Welche Vorstellungen über den ländlichen Raum sind hegemonial? Wie sind sie geprägt?

Sommerfrische Schwarzatal

// Konsument:innen suchen zusätzlich auch Eigenengagement und öffentlichen Austausch

// zusätzliches Einbetten des eigenen Handelns in Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse

# SCHLUSSFOLGERUNG

---

## → Selbstbestimmte Sommerfrische?

// eigene Geschichte wird reflektiert

// „Land“ nicht *nur* Ort der Privatheit, des Rückzugs und Besitzes, sondern auch des öffentlichen Austauschs und gesellschaftlicher Transformation

// Steuerung der Entwicklung durch Bodenfonds und Beirat

# QUELLEN UND LITERATUR

---

*Baumann, Christoph*, 2018: Idyllische Ländlichkeit. Bielefeld: transcript Verlag.

*Dünckmann, Florian*, 2019: Politik der Idylle: Repräsentationen des Landes zwischen Sehnsucht, Entschleierung und Instrumentalisierung. In: Mießner, Michael; Naumann, Matthias (Hrsg.): Kritische Geographien ländlicher Entwicklung. Globale Transformation und lokale Herausforderungen. 1. Auflage. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 28-41.

*Hahne, Ulf*, 2011: Neue Ländlichkeit? Landleben im Wandel. Ländliche Räume - Multifunktional und vergleichsweise eigenständig. Der Bürger im Staat 61 (1/2), S. 12-18.

*Kos, Wolfgang*, 1995: Riten der Geborgenheit. Wenn Landschaft zum „schönen Zimmer“ wird. In: Pusch, Eva; Schwarz, Mario (Hrsg.): Architektur der Sommerfrische. St. Pölten/ Wien: Verlag Niederösterreichisches Pressehaus, S. 7-68.

*LATH* [Landesarchiv Thüringen] - *StA* [Staatsarchiv] Rudolstadt, Sammlung Z, Nr. 831.

*Pretterhofer, Heidi; Spath, Dieter; Vöckler, Kai*, 2010: Land. Rurbanismus oder Leben im postruralen Raum. Graz: Haus der Architektur.

*Schmidt-Lauber, Brigitta*, 2014: Sommerfrische reloaded. Perspektiven und Zugänge eines Studienprojektes. In: Schmidt-Lauber, Brigitta (Hrsg.): Sommer\_frische. Bilder. Orte. Praktiken. Wien: Verlag des Instituts für Europäische Ethnologie, S. 9-31.

# ABBILDUNGEN

---

Abb. 1: Verkehrsverein Herschdorf bei Königsee o. J.: I. LATH - StA Rudolstadt, Sammlung Z, Nr. 831.

Abb. 2: Eigene Darstellung.

Abb. 3: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 4: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 5: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 6: Gutscheishop Fröbelturm, o. J.: Der Fröbelturm und seine Geschichte. URL: <http://www.gasthaus-froebelturm.de/images/pictures/w7e171708162900019a7b54a991f2e74/Fr%C3%B6belturmalt.jpg>, letzter Zugriff am 05.07.2020.

Abb. 7: Sammlung Sandra Fröbe-Kaltenbach, Original: Frank Otto, Schwarzburg.

Abb. 8: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 9: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 10: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 11: Wikimedia Commons, the free media repository, o. J.: Döschnitz Ortsstraße 9a Wohnhaus der ehem. Brauerei Böttner und Eiskeller. URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/76/D%C3%B6schnitz\\_Ortsstra%C3%9Fe\\_9a\\_Wohnhaus\\_der\\_ehem.\\_Brauerei\\_B%C3%B6ttner\\_und\\_Eiskeller.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/76/D%C3%B6schnitz_Ortsstra%C3%9Fe_9a_Wohnhaus_der_ehem._Brauerei_B%C3%B6ttner_und_Eiskeller.jpg), letzter Zugriff am 05.07.2020.

Abb. 12: Zur Verfügung gestellt von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.

Abb. 13: Rebecca Greenwich und Gregor Johannes Karst.

Abb. 14: Eigene Darstellung.

Abb. 15: Eigene Darstellung.

# DANKE

für eure Aufmerksamkeit